



Hubschrauberübung der Bundeswehr im Bereich der Soila-Alm

Vom 23. bis 26. Juni trainiert die Bundeswehr Starts und Landungen im Bereich der Soila-Alm in Oberammergau

Vom 23. bis 26. Juni 2025 übt die Bundeswehr in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr mit zwei Hubschraubern das Starten und Landen im Bereich der Soila-Alm im Gemeindegebiet von Oberammergau.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengelassenen militärischen Sprengmitteln (Fundmunition und dgl.) ausgehen, wird hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die Polizei zu verständigen.

Etwasige Übungsschäden sind innerhalb eines Monats nach Beendigung der Übung bei der zuständigen Gemeinde anzumelden, sofern die Schäden nicht bereits durch den Flurschadenoffizier abgegolten oder von Schadentruppen der Streitkräfte beseitigt worden sind.

Die Bundeswehr bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, sich bei Fragen und Beschwerden **direkt** an das Luftfahrtamt der Bundeswehr zu wenden. Zu diesem Zweck ist dauerhaft ein **kostenloses Bürgertelefon** eingerichtet. Von Montag bis Donnerstag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Flugbetriebs- und Informationszentrale (FLIZ) Fragen zum Thema Tiefflug und Fluglärm und nehmen Beschwerden entgegen. Die Telefonnummer lautet: **0800 - 8620730**.

Eingaben können zusätzlich per E-Mail an die Behörde gerichtet werden unter der E-Mail-Adresse: FLIZ@bundeswehr.org